

Ludwigsburg, 06.10.2014

Sujatha Wanigesinghe

Meine persönliche Motivation und meine Ziele für das Engagement als Expertin für interkulturelle Kommunikation im Integrationsbeirat:

Ich verfolge die Arbeit und den Einsatz der Stadt Ludwigsburg im Bereich der Integration schon seit langer Zeit und finde die Projekte und Aktionen sehr effektiv. Sie bringen viele Menschen zusammen, um sich auszutauschen. In dem Rahmen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, viele verschiedene Kulturen und Religionen kennenzulernen, die in der Stadt vertreten sind.

Meine Motivation an einer Mitarbeit im Integrationsbeirat hat mit meiner eigenen Lebensgeschichte zu tun. Bereits in meiner Kindheit bin ich mit meinen Eltern als Flüchtling aus Sri Lanka in Deutschland aufgenommen worden und bin in zwei so unterschiedlichen Kulturen aufgewachsen. Früh habe ich gelernt, was es bedeutet zwischen zwei Kulturen zu vermitteln und so zu einem Ergebnis des gegenseitigen Verstehens zu kommen. Dinge aus zwei kulturell unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und zwischen Kulturen und Sprachen wechseln zu können, zähle ich zu meinen Vorteilen im Bereich des interkulturellen Dialogs.

Durch die multikulturelle Zusammensetzung der Stadt Ludwigsburg begleitet mich das Thema „interkulturelle Kommunikation“ jeden Tag in allen Bereichen meines Lebens und ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil meines Daseins geworden. Auch aus der Perspektive einer Frau mit Migrationshintergrund habe ich bisher viele Erfahrungen in diesem Bereich sammeln können und habe das Gefühl, dass ich mit dieser Erfahrung neue Ideen und Impulse einbringen kann.

Durch mein Studium von Sprachen bzw. Sprachwissenschaft habe ich die genannten Erfahrungen in der Kommunikation auf professioneller Ebene vertieft und in meinen bisherigen Tätigkeiten im internationalen Bereich einsetzen können. Ich bin ebenfalls Mitglied beim ehrenamtlichen Dolmetscherdienst der Stadt Ludwigsburg.